



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
AN DER SAALE HELLEM STRANDE
26.-28.08.2022

GRUSSWORT DES SCHIRMHERREN DER ORGELFAHRT MAIK KOWALLECK

Liebe Freunde der Orgelmusik,

die OrgelFahrt ist hierzulande längst zu einer guten Tradition geworden. Auch in diesem Jahr ist es dem Organisationsteam wieder mit viel Leidenschaft und Hingabe für ihr Projekt gelungen, eine abwechslungsreiche musikalische Reise auf die Beine zu stellen. Nach den Neujahrskonzerten und Konzertreihen im Vogtland und in Franken macht die OrgelFahrt nun „An der Saale hellem Strande“ Station. Vom 26. bis 28. August öffnen sich Kirchen in unserer Heimatregion, um einem ganz besonderen Kunst- und Musikgenuss Raum zu bieten.

Als Schirmherr für dieses einzigartige Musikprojekt darf ich Sie ganz herzlich zu den Konzerten einladen. Jedes Konzert, ob in der beschaulichen Dorfkirche oder der Stadtkirche, hat seine eigene Prägung und wird ganz sicher zu einem besonderen Erlebnis.

Obwohl als Königin der Instrumente bezeichnet, spielt die Orgel oftmals nur eine Nebenrolle. Welcher Schatz sich hinter so mancher Kirchentür in unserer unmittelbaren Umgebung befindet, bleibt einem breiten Publikum nur zu oft verborgen. Die OrgelFahrt bietet Gelegenheit, diese mit meisterlicher Baukunst geschaffenen Instrumente in den Mittelpunkt zu stellen und mit ganzer Klangfülle erlebbar zu machen.

Ein meisterliches Instrument bedarf eines Meisters, der es zum Klingen bringt. Es ist ein Glücksfall, dass sich der Frauenkirchenkantor zu Dresden, Matthias Grünert, nicht nur der Musik, sondern auch unserer Region verschrieben hat und sein Können in jedem Konzert und an jeder einzelnen Orgel unter Beweis stellt. Und es ist ebenso eine glückliche Fügung, dass die Organisation und Durchführung der OrgelFahrt beim ehrenamtlichen Team um Christiane Linke und Matthias Creutzberg in guten Händen liegt. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Wir leben in einer Zeit, die uns in besonderem Maße fordert und uns viel abverlangt. Umso mehr bieten die Konzerte Gelegenheit für eine kleine Pause vom Alltag und zur inneren Einkehr. Als Schirmherr wünsche ich der OrgelFahrt „An der Saale hellem Strande“ gutes Gelingen. Möge sie ein breites Publikum begeistern und viel Freude bereiten. Wir dürfen gespannt sein auf eine außergewöhnliche musikalische Fahrt durch unsere Heimat.

Mit herzlichen Grüßen



Maik Kowalleck
Mitglied des Thüringer Landtags



GRUSSWORT DES FRAUENKIRCHENKANTORS MATTHIAS GRÜNERT

Sehr verehrtes Publikum,
liebe Freunde der Orgelmusik,

wieder ist es soweit, alljährlich im August: die Orgelfahrt entlang der Saale, die ihren Ausgang und Schlusspunkt im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt findet. Lange schon habe ich mich auf diese besondere Orgelfahrt gefreut, führt sie mich ja in eine bemerkenswerte Orgellandschaft, die nicht nur kleine Instrumente des Barock, sondern ebenso auch klangvolle Orgelneubauten und große romantische Werke präsentiert.

Und ich komme an viele Orgeln zurück, die ich schon in den vergangenen Jahren bespielen durfte. Dieses Wiedersehen macht Freude und vor allem eines: glücklich. Denn auch viele Besucherinnen und Besuchern, die in den letzten Jahren bereits den Orgelklängen lauschten, darf ich wieder begrüßen. Auf die vielen Begegnungen bin ich gespannt!

Und dankbar bin ich, dass auch in diesem Jahr ein solches Konzertereignis möglich ist. Der Dank gilt vor allem Christiane Linke und Matthias Creutzberg, die alle Konzerte mit den Kirchengemeinden planten und organisierten. So wird uns allen wieder ein herbstlicher Musikgenuss möglich!

Ich wünsche uns allen erbauliche Stunden in den kleinen und großen Kirchen Thüringens. Lassen Sie sich verzaubern und hineinversetzen in die Klangwelten vergangener Zeiten.

Mit den besten Wünschen von



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaars als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosaauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-

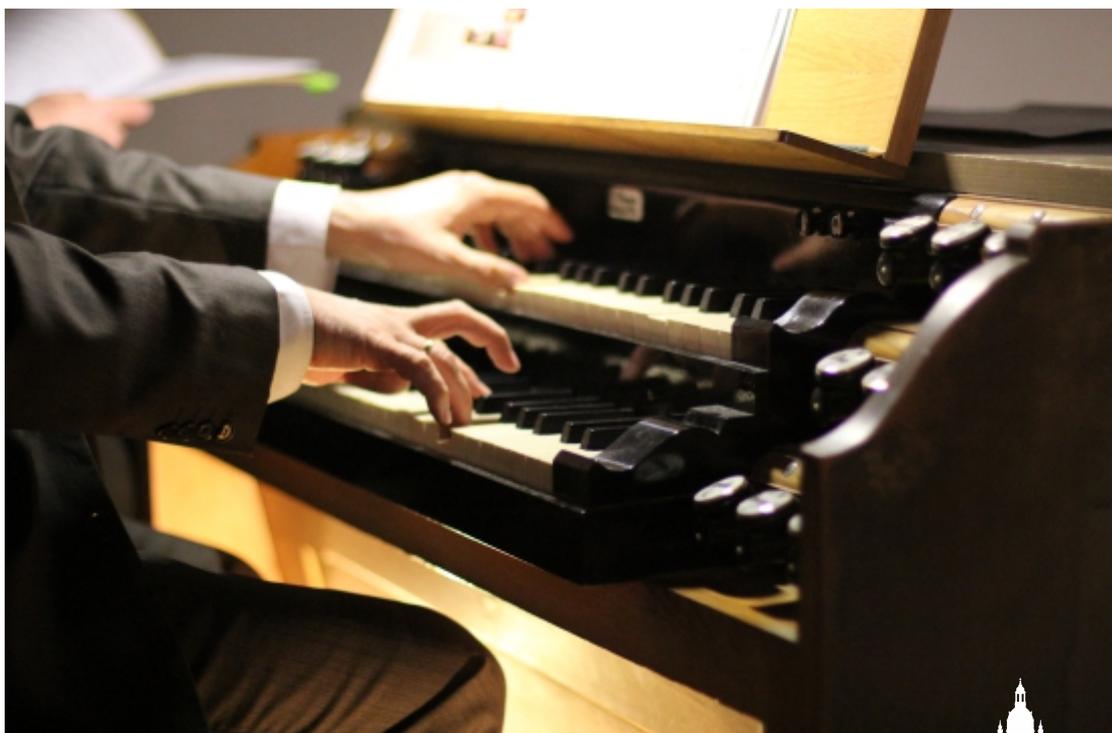
ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 26.08.2022

17:30 Uhr, Leutenberg, Stadtkirche Maria-Magdalena

(Parken auf dem Marktplatz) Kirchgasse 5-7, 07338 Leutenberg

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium und Fuge d-moll Opus 37, 3

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Präludium in F-Dur

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)
Fantasie e-moll Opus 52



Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Adagio e-moll

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. I c-moll Opus 27
Präludium
Andante
Finale

Franz Schubert (1797 – 1828)
Marsch D-Dur

DISPOSITION

Erbaut: August Peternell,
Seligenthal und Friedrich Ladegast
Weißenfels, 1885 – 1895
Restauriert: Hermann Eule
Orgelbau Bautzen GmbH,
Bautzen, 2015

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gamba	8'
Doppelflöte	8'
Hohlflöte	4'
Prpl. Octave	4'
Cornett 3fach	
Prpl. Sub-Octave	2'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-f'''

Geigen Principal	8'
Salicional	8'
Traverse	8'
Lieblich Gedackt	8'
Dolce	4'
Violine	4'
Quintflöte	2 2/3'
Picolo	2'

III. Manual C-f'''

Euphon	8'
Euphon Forte	

Pedal C-d'

Subbass	16'
Violon	16'
Flötemajor	8'
Principal major	8'
Bombarde	16'

Koppeln

II/I, III/II, I/P



DISPOSITION

Erbaut: Johann Georg Kummer,
Dachwig, 1796
Saniert: Rösel & Hercher, Saalfeld,
1999

Manual C-c'''

Prinzipal	8'
Hohlfloete	8'
Gedact	8'
Viola da Gamba	8'
Quintathoen	8'
Gemshorn	4'
Klein Gedact	4'
Waldfloete	2'
Mixtur 3fach	1'
Tremulant	
Accordglocken in G-Dur	

Pedal C-c'

Violonbaß	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'

Koppeln

Pedalkoppel

PROGRAMM

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
Toccata in G BuxWV 164

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in B
Allegro, Siciliana, Allegro

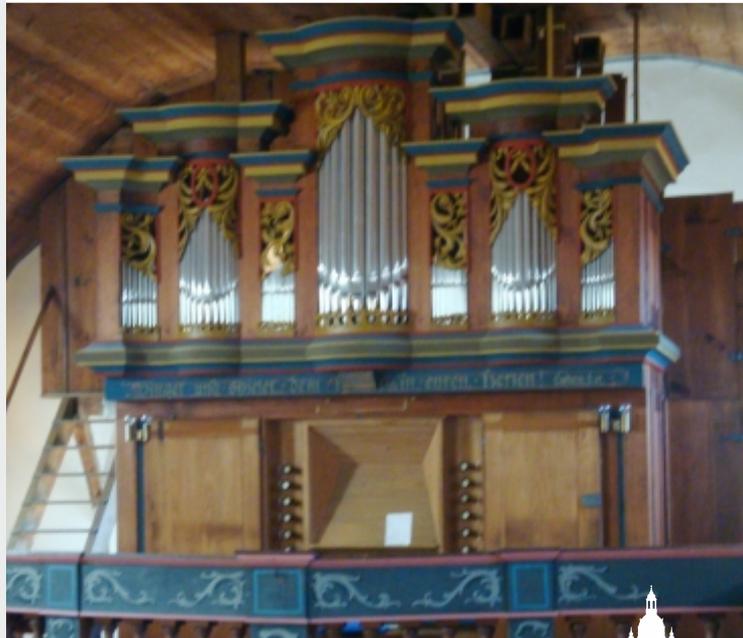
Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über "Jesu, du bist all zu schöne"

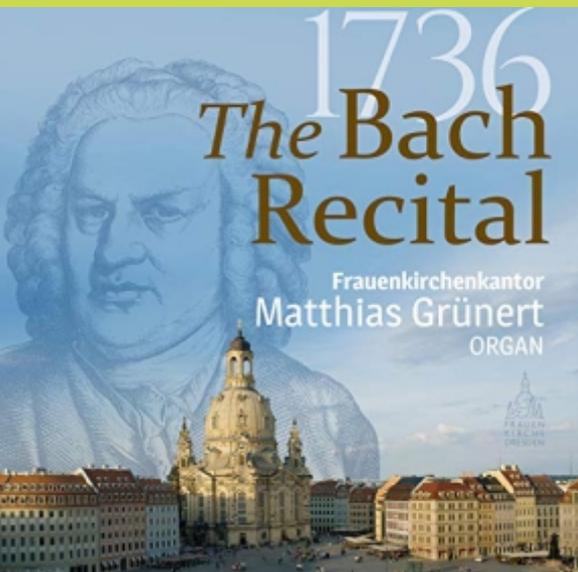


Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G
Allegro, Adagio, Allegro



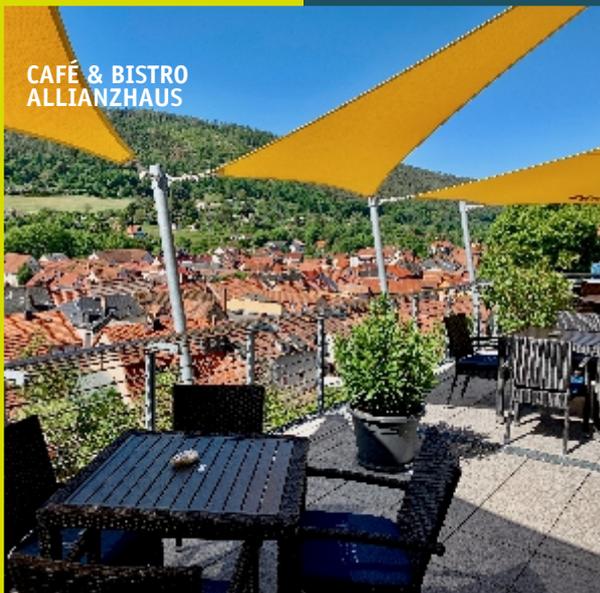
ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

HERZLICH
WILLKOMMEN

CAFÉ & BISTRO
ALLIANZHHAUS



Opas 80. Geburtstag im Kreis der Familie, Mädelsabend vor der Hochzeit, einen After-Work-Abend nach einem turbulenten Arbeitstag, eine Taufe, Kommunion, Konfirmation oder Jubiläum? Anlässe zum Feiern gibt es viele, wir bieten den perfekten Raum.

Wer mit lieben Menschen unterwegs ist, möchte Platz zum Sitzen und Klönen, um anschließend genussvoll zu speisen. Wenn man sich dann noch an einem besonderen Ort trifft, wird die gemeinsame Zeit unvergesslich.

Es gibt unendlich viele Gründe für einen Besuch des Café & Bistro Allianzhaus. Wir bieten den idealen Rahmen und Sie füllen ihn mit purer Lebensfreude.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Feier zu planen und für Sie vorzubereiten. Sagen Sie uns genau, was Sie sich für Ihr Fest vorstellen – unser Team setzt Ihre Wünsche professionell um. Sicher haben wir auch noch die eine oder andere Idee, die Ihre Feier einfach unvergesslich werden lässt.

Montag:	noch zu
Dienstag:	13 – 22.00
Mittwoch:	13 – 22.00
Donnerstag:	13 – 22.00
Freitag:	13 – 22.00
Samstag:	13 – 22.00
Sonntag:	13 – 17.30



Café & Bistro Allianzhaus
c/o Stay Inspired GmbH
Esplanade 5-10a
07422 Bad Blankenburg

Telefon: (036741) 21-232
Mail: info@cafe-bistro-allianzhaus.de
www.fb.com/cafebistroallianzhaus
www.cafe-bistro-allianzhaus.de

SAMSTAG, 27.08.2022

14:30 Uhr, Orlamünde, Evangelische Kirche St. Marien

Burgstraße 65, 07768 Orlamünde

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach

Concerto a-moll BWV 593 (1685 – 1750)

Allegro, Adagio, Allegro



Partita über

„Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 770



Praeludium und Fuge e-moll BWV 548



DISPOSITION

Erbaut: Rösel & Hercher, Saalfeld, 2000

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Cornett 1-3fach	
Mixtur 4fach	
Tremulant	

II. Oberwerk C-g'''

Gedackt	8'
Quintatön	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Spitzflöte	2'
Quinte	1 1/3'
Mixtur 3fach	
Schwebung	
Zimbelstern	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Posaunenbaß	16'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

DISPOSITION

Erbaut: Christian Siegesmund
Voigt, Uhlstädt, 1766
Rekonstruiert: Orgelbau
Waltershausen GmbH,
Waltershausen, 2019

I. Hauptwerk C-c'''

Viola da Gamba	8'
Quintatön	8'
Grob-Gedackt	8'
Principal	4'
Klein-Gedackt	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Oberwerk C-c'''

Stillgedackt	8'
Gemshorn	4'
Principal	2'
Superoctave	1'

Pedal C-c'

Violonbass	16'
Subbass	16'
Principalbass	8'

Koppeln

Manual Coppel
Pedal Coppel

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasie und Fuge c-moll BWV 537



Partita über
„Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766



aus der Kunst der Fuge BWV 1080:

Contrapunctus I

Canzona d-moll BWV 588

Allabreve D-Dur BWV 589



SAMSTAG, 27.08.2022

18:30 Uhr, Rudolstadt, Lutherkirche

Caspar-Schulte-Straße 22, 07407 Rudolstadt

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante, Andante con moto, Allegro maestoso

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)

Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato, Intermezzo, Fuga cromatica



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1906

Restauriert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1998

I. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Konzertflöte	8'
Viola da Gamba	8'
Gedeckt	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Cornett 3fach	2 2/3'
Mixtur 2-3fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g'''

Stillgedeckt	16'
Principal	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Gemshorn	8'
Vox coelestis	8'
Geigenprincipal	4'
Traversflöte	4'
Waldflöte	2'
Rauschquinte 2fach	2 2/3'
Fagott-Trompete	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Bourdonbaß	16'
Octavbaß	8'
Violoncello	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, II/P, I/P

DISPOSITION

Erbaut: VEB Orgelbau Dresden,
Horst Jehmlich, 1974, Opus 590
Prospekt: vom
Vorgängerinstrument

I. Hauptwerk C-g'''

Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Gemshorn	4'
Waldflöte	4'
Mixtur 3-4fach	

II. Hinterwerk C-g'''

Gedackt	8'
Nachthorn	4'
Prinzipal	2'
Sesquialter	2fach
Zimbel 2fach	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Hohlflöte	8'
Choralbass	4' und 2'
Fagott	16'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

PROGRAMM

Anonymus (18. Jahrhundert)

Marchia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Giuseppe Gherardeschi

Rondo per Organo in F (1759 – 1815)



Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio



P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)

Versos de 5 tono Clasicos

Aus der Sammlung von

Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)

Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“

Joseph Haydn (1732 – 1809)

5 Flötenuhrstücke

Menuet, Menuet, Menuet, Der Kaffeeklatsch, Allegro ma non tanto

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Praeludium III in G aus der Sammlung „Clavierübung“

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3

Allegro, Largo, Allegretto

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)

Konzert F-Dur

Allegro maestoso, Adagio, Rondo



Besuchen Sie unseren  OrgelFahrt YouTube-Kanal



Mit dem QR-Code hinter den Musikstücken im Programmheft kommen Sie direkt zum jeweiligen Video.

**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

DISPOSITION

Erbaut: Johann Georg Fincke,
Saalfeld, 1725
Saniert: Orgelbau Peiter,
Lengfeld, 2013

Manual C, D-e'''

Gedackt	8'
Flöte	8'
Principal	4'
Flöte	4'
Octave	2'
Quinte	3'
Terzian 2fach	
Mixtur 3fach	

Pedal C, D-c'

Subbaß	16'
Octavbaß	8'

Koppeln

Pedalkoppel

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge d-moll BWV 554
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“



Liturgischer Teil

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung, Andante, Aria, Fuga

Johann Sebastian Bach
Contrapunctus IV aus der Sammlung „Kunst der Fuge“

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Praeludium I in a aus der Sammlung „Clavierübung“

Liturgischer Teil

Johann Sebastian Bach
Praeludium und Fuge a-moll BWV 559
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“



SONNTAG, 28.08.2022

14:00 Uhr, Camburg, Sankt-Trinitatis-Kirche

Kirchplatz 8, 07774 Dornburg-Camburg

PROGRAMM

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XIV C-Dur Opus 165

Praeludium

Idyll

Toccata



Camillo Schumann (1872 – 1956)

Sonate F-Dur Opus 67

Allegro Maestoso

Andante – Allegro Energico – Tempo I

Allegro Appassionato – und poco tranquillo – Tempo I

Allegro Moderato Fuge über den Choral „Lobe den Herren“



DISPOSITION

Erbaut: Mitteldeutscher Orgelbau
A. Voigt GmbH, Dr. phil. Markus
Voigt, Bad Liebenwerda, 2018

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Rohrflöte	8'
Gemshorn	8'
Gambe	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Flauto amabile	4'
Flute harmonique	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Flute harmonique	2'
Terz	1 3/5'
Cornett 1-3fach	
Mixtur 3-4fach	
Trompeta major	16'
Trompeta major	8'
Trompeta douce	8'
Trompeta major	4'

II. Schwellwerk C-g'''

Lieblich gedackt	16'
Salicet	16'
Geigenprincipal	8'
Gedackt	8'
Flauto travers	8'
Salicional	8'
Salicet	8'
Kleinprincipal	4'
Flauto minor	4'
Salicet	4'
Octave	2'
Flute harmonique	2'
Cornett 1-3fach	
Progressio 3fach	
Oboe	8'

III. Solowerk C-g'''

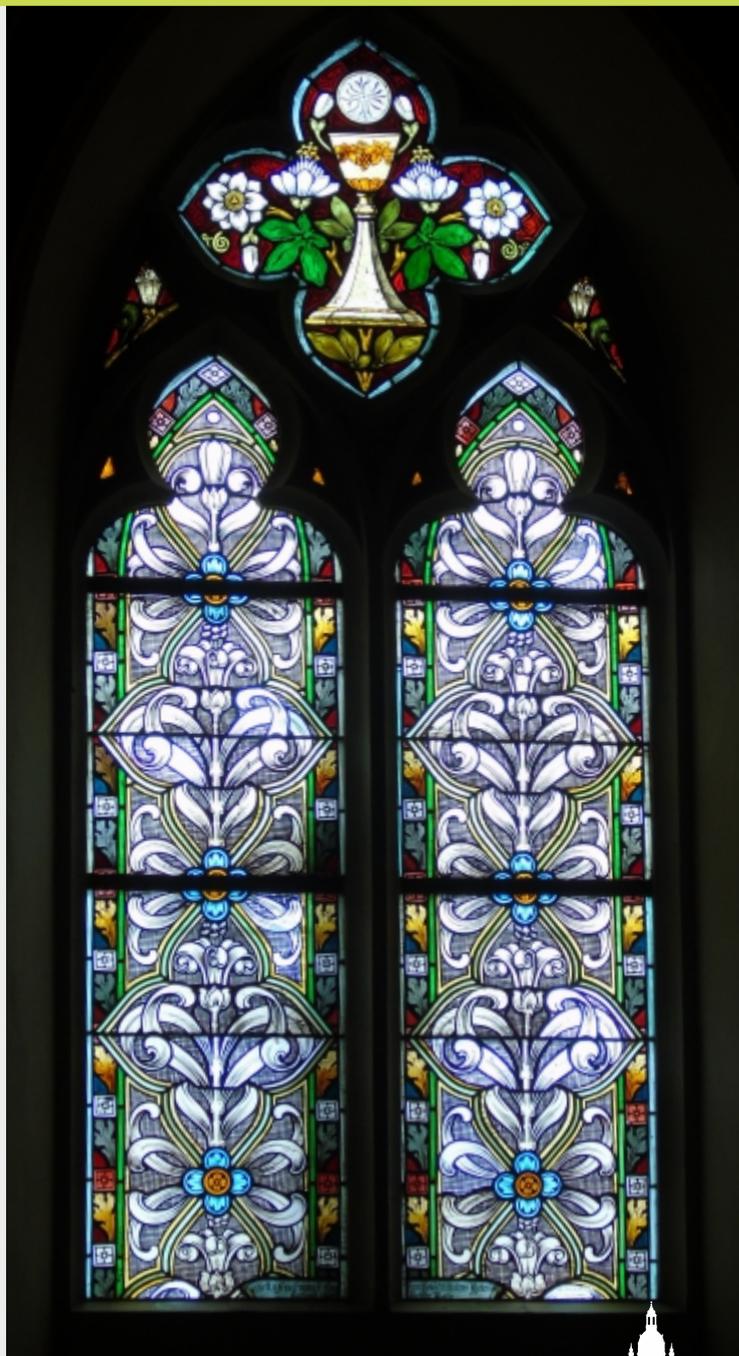
Flauto amabile	16'
Salicet	16'
Flauto amabile	8'
Salicet	8'
Flute harmonique	8'
Flute harmonique	4'
Flauto amabile	4'
Salicet	4'
Flute harmonique	2'
Cornett 1-3fach	
Kleincornett 1-3fach	
Trompeta major	16'
Trompeta major	8'
Trompeta major	4'

Pedal C-f'

Principalbaß	16'
Subbaß	16'
Quinte	10 2/3'
Octavbaß	8'
Cellobass	8'
Flauto amabile	8'
Octavbass	4'
Posaune	16'
Trompeta major	8'
Trompeta major	4'

Koppeln

III/I, II/I, III/II
III/P, II/P, I/P
Super II/I, Super III/II, Super II/II,
Super III/P
Sub II/I, Sub III/II, Sub II/II
P/I, P/II



SONNTAG, 28.08.2022

15:30 Uhr, Kösnitz, Evangelische Dorfkirche

Kösnitz, 99518 Bad Sulza OT Kösnitz

PROGRAMM

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare



Anonymus (18. Jahrhundert)
Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)
Largo aus der Oper Xerxes

P. Justinus a Desponsatione (1675 – 1747)
Aria septima

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Marsch in C

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C



Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G



Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)
Allegro brillante

Antonio Diana (? – 1862)
Sonata Nr. 3



DISPOSITION

Erbaut: Johann Christian Adam
Gerhard, Dorndorf, 1818
Restauriert: Hans-Jürgen Vogl,
2005

I. Hauptwerk C-f'''

Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Viola da Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Prinzipal	4'
Oktave	2'
Mixtur 3fach	1'

II. Oberwerk C-f'''

Lieblich Gedackt	8'
Gemshorn	4'
Waldflöte	2'
Cornett 3fach	

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Prinzipalbaß	8'
Violonbaß	8'

Koppeln

I/P; II/I



SONNTAG, 28.08.2022
17:30 Uhr, Cospeda, Evangelische St. Ägidiuskirche

Kirchgasse 5, 07751 Jena-Cospeda

DISPOSITION

Erbaut: Hoforgelbaumeister
Nachf. Johannes Eifert, Stadtilm,
1906
Restauriert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2013-2015

Hauptwerk C-f'''

Principal	8'
Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Mixtur 3fach	2 2/3'

Oberwerk C-f'''

Salicional	8'
Liebl. Gedackt	8'
Flöte dolce	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Octavenbaß	8'

Koppeln/Spielhilfe

Manualkoppel
Pedalkoppel
Nebenzüge
Calcant & Windablaß
Piano als Tritt
Forte als Tritt

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium C-Dur

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Vorspiel für die Orgel a-moll



Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

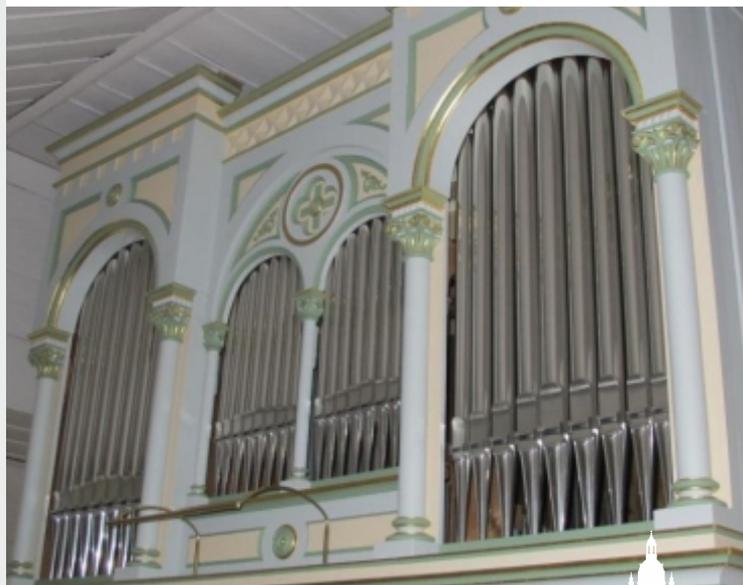
Felix Mendelssohn Bartholdy
Andante D-Dur



Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave, Adagio, Allegro maestoso e vivace, Fuga



SONNTAG, 28.08.2022

19:30 Uhr, Jena, Stadtkirche Sankt Michael

Kirchplatz, 07743 Jena (Parken auf dem Eichplatz)

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge f-moll BWV 534

Trio d-moll BWV 583

Piece d'orgue BWV 572

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

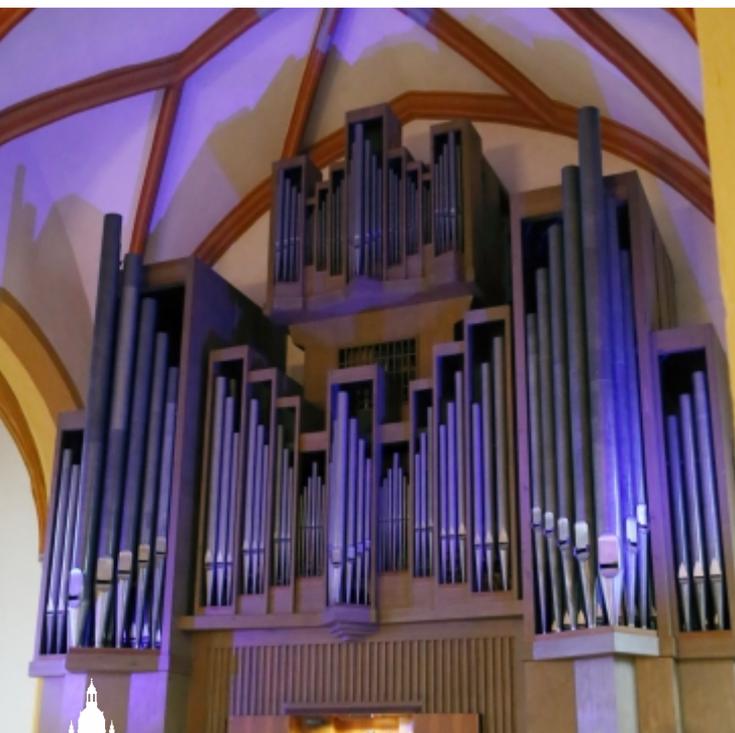
Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Toccatina und Fuge d-moll BWV 565



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbauer Alexander Schuke, Potsdam, 1963
Erweiterung: Einbau Setzeranlage, Orgelbau Eule, Bautzen, 2015

I. Rückpositiv C-g'''

Holzgedackt	8'
Prinzipal	4'
Rohrflöte	4'
Oktave	2'
Quinte	1 1/3'
Oktave	1'
Scharff 3-4fach	
Vox humana	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gedackt	8'
Spitzflöte	8'
Oktave	4'
Koppelflöte	4'
Nassat	2 2/3'
Oktave	2'
Flachflöte	2'
Rauschpfeife 2fach	
Mixtur 5-7fach	
Scharff 4fach	
Trompete	16'
Trompete	8'

III. Oberwerk C-g'''

Rohrflöte	8'
Quintadena	8'
Salizional	8'
Prinzipal	4'
Nachthorn	4'
Feldpfeife	4'
Rohrnassat	2 2/3'

Waldflöte	2'
Terz	1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Sifflöte	1'
Mixtur 5fach	
Cymbel 3fach	
Rankette	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Quinte	10 2/3'
Oktave	8'
Bassflöte	8'
Oktave	4'
Rohrpommer	4'
Bauernflöte	2'
Bassaliquote 4fach	
Mixtur 6fach	
Posaune	16'
Trompete	8'
Clairon	4'
Singend Cornet	2'

Koppeln

I/II, III/II, I/P, III/P



SONNTAG, 28.08.2022

21:00 Uhr, Kahla, Evangelische Stadtkirche St. Margarethen

Burg 0, 07768 Kahla

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fuge g-moll BWV 131a

Kleine Orgelmesse-Choralbearbeitungen (manualiter)
aus dem „III. Theil der Clavier-Übung“:

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 672

Christe, aller Welt Trost BWV 673

Kyrie, Gott heiliger Geist BWV 674

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 675

Dies sind die heiligen zehen Gebot BWV 679

Wir glauben all an einen Gott BWV 681

Vater unser im Himmelreich BWV 683

Christ, unser Herr, zum Jordan kam BWV 685

Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 687

Jesus Christus, unser Heiland BWV 689

Präludium G-Dur BWV 568



JOHANN-WALTER-POSITIV

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbaufirma Tilman Späth, Freiburg, 2021

I. Positiv C-a'''

Principal	8'
Coppel	8'
Octav	4'
Rohrflet	4'
Quinta	3'
Superoctav	2'
Tertia	1 3/5'
Sifflet	1'
Krummhorn	8'
Tremulant	
Zimbelstern mit Glockenspiel	

II. Hauptorgel C-a'''

Das zweite Manual besitzt keine eigenen Register, sondern dient zusammen mit dem I. Manual zur elektrisch traktierten Ansteuerung der künftigen Hauptorgel auf der Westempore.

Pedal C-f'

Subbaß	16'
--------	-----

Koppeln

I/P (mechanisch)

P/I (elektrisch)

Umschaltbare Stimmung von „Janke III“ (gemäßigt temperierte Stimmung) auf „Mitteltönigkeit aus Temperatur Janke III“ (gemäßigte mitteltönige Stimmung)

Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth) und Matthias Creutzberg (Pößneck) organisiert die so genannten Orgel-Fahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Gebiete in Thüringen und Franken. Im nächsten Jahr soll der Harz als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instand gesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliehabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchgemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einem kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.

Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Videoproduktion, Assistenz an der Orgel:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Mit freundlicher Unterstützung:

